

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 25. Sitzung des **Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.03.2013
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	18:55 Uhr
Ort, Raum:	im Klosterhof (Hauptgebäude), Schloßstraße 57a,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Herr Wolfgang Tylsch

Herr Henry Stricker

Herr Albrecht Hatton

Herr Peter Nössler

Fraktion DIE LINKE

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Vertretung für Herrn Manfred Ertelt

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Olaf Schumann

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Ortsbürgermeister

Herr Hartmut David

Ortschaft Düben

Herr Joachim Krüger

Ortschaft Stackelitz

Verwaltung

Frau Eva Haseloff

FB-Leiterin Finanzen/Doppik

Herr Michael Sonntag

FB-Leiter Bauwesen und Umwelt

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Lothar Pohl

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

- 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Sie teilte mit, dass sie im nichtöffentlichen Teil die Beschlussvorlagen der Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 in Abstimmung mit dem Bauausschussvorsitzenden von der Tagesordnung nimmt, da hierzu noch Klärungsbedarf besteht.
 Des Weiteren bat sie um die Aufnahme von 2 zusätzlichen Beschlussvorlagen im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, welche dann die Tagesordnungspunkte 6 und 7 wären.
 Die Hauptausschussmitglieder stimmten der Aufnahme der beiden Beschlussvorlagen zu.
 Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

- 2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Bürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

- 3. Bestätigung der Niederschrift der 24. Sitzung des Hauptausschusses vom 21.11.2012**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	8	0	1

- 4. Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2012**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

- 5. Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Stadtrates vom 6.12.2012**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

6. Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung des Stadtrates vom 29.1.2013

Stadtrat Stricker bat auf Seite 3 im 2. Absatz um die Streichung des letzten Satzes. Er erklärte, dass er diese Aussage nicht getroffen hatte. Seine Aussage bezog sich darauf, dass der Stadt dann nur noch Flächen zur Verfügung stehen, die sich im Biosphärenreservat befinden.

Mit dieser Änderung wurde die Niederschrift zur Genehmigung in den Stadtrat verwiesen. Die Niederschrift ist mit der Änderung noch einmal allen Stadträten mit der Einladung zuzustellen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	6	0	3

7. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bürgermeisterin gab die Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 21.11.2012 bekannt.

Zu den eingelieferten städtischen Objekten wird sie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung informieren.

**8. Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2013
Vorlage: COS-BV-600/2013**

Die Bürgermeisterin verwies auf die allen Hauptausschussmitgliedern neu ausgelegte Beschlussvorlage, in der Änderungen aus der gestrigen Finanzausschusssitzung eingearbeitet wurden. Hierbei handelt es sich um eine Korrektur in der Beschlussbegründung, in der der Jahresfehlbetrag korrigiert wurde sowie um eine Richtigstellung auf Seite 6 des Konsolidierungskonzeptes. Unter Punkt 5 b) wurde berichtigt, dass die Satzung bereits im Stadtrat am 27.11.2012 beschlossen wurde.

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen wurde das Haushaltskonsolidierungskonzept zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

**9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
Vorlage: COS-BV-587/2013**

Die Bürgermeisterin verwies auf das allen Ausschussmitgliedern überreichte Beschlussvorlagendeckblatt, welchem die Abstimmungsergebnisse aus den Ortschaften sowie des Finanzausschusses zu entnehmen ist.

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde der Haushalt zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

**10. Städtebaulicher Denkmalschutz
Maßnahmenplan Haushaltsjahr 2013
Vorlage: COS-BV-588/2013**

Stadtrat Hatton fragte an, um welche privaten Maßnahmen es sich handelt, die in der Anlage 1 aufgeführt sind und wie ist der neuste Stand zum Schloss.

Die Bürgermeisterin antwortete, dass auch private Bürger, die im Sanierungsgebiet wohnen einen Antrag auf Fördermittel stellen können, dafür gibt es auch eine Satzung im Ortsrecht der Stadt. In Abstimmung mit der SALEG werden diese Anträge zur Fördermittelbereitstellung im Bauausschuss entschieden. Das richtet sich auch danach, wie viel Geld im Fördertopf ist.

Zum Schloss teilte die Bürgermeisterin mit, dass es vor ca. 4 Wochen ein Gespräch mit der Eigentümerin gab, in der ihr die Forderungen der Stadt mitgeteilt wurden. Sie hält nach wie vor an ihren Maßnahmen fest, hat aber derzeit Probleme mit dem früheren Planer, der Bauunterlagen zurück hält, die sie nun rechtlich eintreiben muss.

Die Bürgermeisterin informierte, dass sie am kommenden Dienstag einen Termin mit Frau Albertatzi und ihrem neuen Planungsbüro hat. Bei ihrem letzten Gespräch hatte sie auch darauf hingewiesen, dass es wichtig wäre, neben einem Planer auch einen Projektsteuerer an der Seite zu haben. Der ist fast wichtiger als ein Planer, wenn man Fördermittel beantragen möchte und den Kontakt mit der Fördermittelstelle halten muss.

Stadtrat Schumann wollte wissen, ob es Informationen gibt, welche Arbeiten in diesem Jahr noch im Schloss gemacht werden soll.

Die Bürgermeisterin sagte, dass Frau Albertatzi klar ist, dass der Südflügel fertig gestellt werden muss. Das ist eine wesentliche Voraussetzung für die ggf. weitere Bereitstellung von Fördermitteln.

Stadtrat Nössler hinterfragte, was mit der herunter genommenen Mauer geschieht.

Die Bürgermeisterin antwortete, dass dieser Rückbau mit der Maßnahme Südflügel im Zusammenhang steht und nach vorn gezogen wurde, da man dachte, dass die Mauer bis zum Stadtfest fertig gestellt werden würde.

Stadtrat Stricker verwies darauf, dass es am Schloß Stellen gibt, die über den Winter nicht weiter begleitet wurden, und verwies hier auf eine erneuerte Deckte (Südflügel), bei der das Wasser am gesamten Mauerwerk herunter läuft. Er kann nicht nachvollziehen, dass Geld investiert wird und im Nachgang dann die Maßnahmen nicht weiter begleitet werden.

Die Bürgermeisterin stimmte den Ausführungen von Stadtrat Stricker zu, wies aber darauf hin, dass der Stadt in gewisser Weise die Hände gebunden sind. Es muss darauf geachtet werden, dass die Verträge, die mit der Stadt geschlossen wurden, erfüllt werden. Für die vom Land ausgereichten Fördermittel wurde eine Kontrolle durch das Landesverwaltungsamt durchgeführt, über deren Stand sie aber nicht informiert ist.

Die Bürgermeisterin versicherte, bei neuen Erkenntnissen den Hauptausschuss zu informieren.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

11. Strukturelle Entwicklung Abwasserverband Coswig/Anhalt

Vorlage: COS-BV-599/2013

Die Bürgermeisterin merkte an, dass der Hauptausschuss zu dieser Thematik nach Gräfenhainichen eingeladen war und im Anschluss bei ihr der Eindruck erweckt wurde, dass die Teilnehmenden ebenfalls, wie in der Beschlussvorlage formuliert, gegen eine Zusammenführung der Aufgabenträger der Wasserversorgung im südlichen Landkreis Wittenberg waren.

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlag einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

12. Schaffung einer Ausbildungsstelle für Verwaltungsfachangestellte im Ausbildungsjahr 2013/2014

Vorlage: COS-BV-601/2013

Ohne Diskussion wurde die Vorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

13. Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 19.3.2013

Berlin
Bürgermeisterin

Noeßke
Protokollantin